

Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Junghansstr. 5
70469 Stuttgart

Ansprechpartner: Alexander Schell
Telefon: (0711) 2 37 26 31
mail: alexander.schell@sjr-stuttgart.de



Stuttgart, 21.07.2011

Dachverband
der Stuttgarter
Jugendverbände

Pressemitteilung

1 **Radakrobatik auf Erdhügeln**

2 Feierliche „Pumptrack“- Eröffnung am 30.7. in der Münchingerstraße 60 in Stammheim.
3

4 Passend zur Sommersaison wird in Stammheim eine aus Erde gebaute Radrennstrecke, mit
5 Steilwandkurven und Bodenwellen eröffnet.

6 Von 14-18 Uhr gibt es ein Eröffnungsprogramm mit Trickfahrern, Race, Musik und Talkrunden
7 moderiert vom Rap-Künstler Tobias Borke. In den Talkrunden werden unter anderem die
8 Stadträtin Judith Vowinkel, Vertretungen des Bezirksrathauses, des Garten- Friedhofs-und
9 Forstamt, der jugendlichen Bauleiter des Pumptracks und Nachwuchsfahrer Tim Nemelka
10 sowie der 1. Vorsitzenden des Stadtjugendrings Stuttgart e.V. Jörg Titze ins Gespräch
11 kommen.

12 Der Wunsch nach einem Pumptrack kam von Kindern und Jugendlichen beim letzten
13 Kindergipfel in Stammheim auf. Durch viel Engagement von Jugendlichen in Zusammenarbeit
14 mit der Stadträtin und Patin des Projekts Judith Vowinkel und Ämtervertretungen der Stadt
15 Stuttgart konnte der Wunsch in die Tat umgesetzt werden.

16 Tim Nemelka, der Jugendexperte beim Bau des Pumptracks, hatte sich bereits in einem
17 europäischen Jugendinitiativprojekt des Stadtjugendrings Stuttgart e.V. für aktive
18 Mitgestaltungsmöglichkeiten bei Freizeitflächenplanungen durch Jugendliche eingesetzt. Bei
19 einem Treffen der Jugendinitiative mit Politikern lernte er Judith Vowinkel kennen, die für
20 Stammheim sofort die Chance sah und ihm anbot den Pumptrack mit Jugendlichen zu planen
21 und zu bauen.

22 „Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt in solch einer Geschwindigkeit in die Tat umgesetzt
23 werden konnte. Der Hauptdank gilt dabei den Jugendlichen die mit ungeheurem Einsatz an
24 der Verwirklichung gearbeitet habe“, freut sich der 1. Vorsitzende des Stadtjugendrings
25 Stuttgart e. V., Jörg Titze, über die Fertigstellung des Pumptracks.